

**Zeitschrift:** Fotointern : digital imaging  
**Herausgeber:** Urs Tillmanns  
**Band:** 5 (1998)  
**Heft:** 6

**Artikel:** SIPI, der frühere "Salon de la photo" in Paris, wird immer wichtiger  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-979849>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SIPI, der frühere «Salon de la photo» in Paris, wird immer wichtiger

Ob der Zeitpunkt zwischen der PMA in New Orleans und unmittelbar vor der CeBit ein günstiger war, sei dahingestellt. Tatsache ist, dass sich auch die alle zwei Jahre stattfindende französische SIPI (Salon International des Pro-



fessions de l'Image) in einem enormen Wandel befindet und durch die Zusammenarbeit mit der PMA (Photo Marketing Association) auf internationalem Plan eine grössere Bedeutung erlangt.

Der Einfluss der PMA zeigte sich auch deutlich in einem erstmals durchgeführten, beachtlichen Rahmenprogramm von Kurzvorträgen, die bei den amerikanischen Messen ausserordentlich beliebt sind. Kommt hinzu, dass das diesjährige Konzept an zwei Messtagen wieder einem breiten Publikum (bei einem stolzen

Eintrittspreis von 40 Schweizerfranken!) zugänglich war, was sich positiv auf die Besucherzahl auswirkte: 24'127 Eintritte waren zu verzeichnen, 56 Prozent davon aus Paris. Die professionellen Besucher der übrigen zwei Tage hatten freien Eintritt, sofern sie einen entsprechenden Gutschein vorweisen konnten.

Die Zunahme der Besucherzahl ist selbstverständlich auch darauf zurückzuführen, dass neue Zielgruppen angesprochen werden konnten, wie Desktopper und Multimediaschaffende, was sich auch in den ausgestellten Produkten niederschlug.



## Platz für Bilder

Die SIPI fand in dem ausserordentlich grosszügigen Raumangebot des Messegeländes «Porte de Versailles» statt.



Nein, Platzprobleme gab es keine, und die grosszügige Planung liess erfrischenden Raum für verschiedenste Ausstellungen aus allen Bereichen der professionellen Fotografie.

## Neuheiten im Schatten der PMA

Rund 150 Aussteller präsentierten ihre Angebote auf 18'000 Quadratmetern. Logisch, dass viele der Firmennamen den internationalen Besuchern wenig sagten, werden doch viele kleinere Marken in Frankreich über Distributoren vertrieben, die auf der SIPI zahlreich vertreten waren. Dennoch war es interessant zu verfolgen, wer mit wem «unter einer Decke steckt», was in vielen Fällen internationale Zusammenarbeiten verständlich macht. Die präsentierten Neuheiten

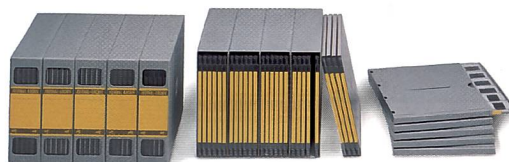
entsprachen weitgehend denjenigen, die in New Orleans zu sehen waren (FOTOintern 4/98), bis auf die neue Contax Aria Spiegelreflexkamera mit Mehrfeldmessung und einem integrierten Winder mit zwei Bildern pro Sekunde. Die



Contax Aria und ein Vario-Sonnar 3,5-4,5/28-70 mm dürften bei uns erst im Juni verfügbar sein. Bei Polaroid gab es eine neue Digital-Mikroskopkamera mit 1,9 Mio. Pixeln sowie eine neue elektronische Kamera Polaroid 301 für das Studio-Passbildsystem.

Interessant waren auch einige Zahlen: In Frankreich wurden 1997 rund 1,8 Mio. Kameras verkauft. Kompaktkameras haben um 20 Prozent zugelegt. Der APS-Anteil soll 26 Prozent betragen – das neue System setzt sich durch!

# Ordnung auf einen Blick!



## Das Archivsystem für Dia-Profis

- Staub- und kratzsichere Aufbewahrung
- Umfassendes System von der Dia-Sichtkassette bis zur perfekten Diathek

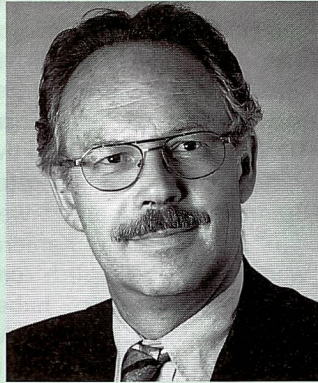
Hama Technics AG, Industriestrasse 1, 8117 Fällanden, Tel. 01.825 35 50, Fax 01.825 39 50



## Einleuchtender Lichtblick.

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Die Berichte von «FOTO-intern» über die PMA haben es bestätigt: Die Digitalisierung der Fotografie schreitet mit Riesenschritten voran.



Was aber nützen Ihnen die schönsten Digitalbilder und -grafiken in Ihrem Notebook, Laptop, PC oder Mac, wenn Sie sie einem grösseren Publikum zeigen möchten? Diese Frage haben wir uns bei Polaroid auch gestellt und beantworten sie auf überzeugende Weise: mit den lichtstarken Daten- und Videoprojektoren Polaroid Polaview, die Ihre Präsentationen konferenzraumfähig machen. Und das eben auch in gut ausgeleuchteten Räumen, in denen ein Computer eingesetzt wird. Geht Ihnen ein Licht auf? Dann freuen wir uns, Sie über die Linie unserer Polaview-LCD-Projektoren ins Bild zu setzen.

**Erwin Stampanoni**  
Marketingleiter  
Commercial Products  
Polaroid AG



# Polaview schafft Projektionsfläche für die digitale Präsentation.



**Die fortschrittlichste Technologie für qualitativ hochwertige Multimedia-Präsentationen vom Computer direkt auf die Projektionsfläche heisst Polaview.**

Die LCD-Projektoren von Polaroid gibt es in mehreren Ausführungen mit unterschiedlichen Funktionalitäten, um verschiedenen Anforderungen und Budgets zu entsprechen. Die Bedienung eines Polaview-Projektors ist kinderleicht. Schliessen Sie ihn einfach an einen Desktop-PC, Macintosh-Computer, Laptop, ein Notebook oder ein Videogerät an, und Ihr Polaview projiziert leuchtende Daten-, Grafik- und Videobilder auf die Leinwand des Schulungs- oder Konferenzraums.

## Der «Besser im Bild»-Coupon:

**Ja, ich möchte mehr über Polaroid Polaview LCD-Projektoren erfahren. Bitte senden Sie mir Ihre Dokumentation.**

Vorname/Name

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

Bitte einsenden oder faxen an:  
Polaroid AG, Commercial Products,  
Postfach, 8037 Zürich.  
Fax 01/271 38 84



**LIVE FOR THE MOMENT**